

DIE BERGSTADT - WERKSTATT

Was versteht man unter einer fiktiven Stadt?

Und wieso plant man eine Stadt, die nie gebaut wird?

Der Architekt Gunther Wawrik, der vor 92 Jahren in der Stadt Salzburg geboren wurde, hat eine „Bergstadt“ entwickelt und im Modell gebaut. Die Stadt seiner Kindheit und Jugend hat sich seither enorm verändert. Seine Bergstadt ist daher auch eine Kritik an der Gegenwart und dem Verschleiß unserer Landschaft. Anhand der Fiktion dieser Bergstadt geht es um das Verständnis für das Wesen einer Stadt.

In einer lebendigen Dialogführung schlüpfen wir in die Rollen eines*r Zeichners*in, Planers*in oder Reporters*in, um den Ansatz Wawriks zu verstehen und versuchen gemeinsam unsere eigene Stadt zu gestalten. Es bleibt spannend, wie diese Stadt aussieht, und ob sie vielleicht auch, wie bei Gunther Wawrik, über einen Wald betreten und verlassen wird.

„Wer die Stadt betritt, betritt sie über den Wald, wer sie verlässt, verlässt sie über den Wald.“
Gunther Wawrik

Ausstellungsdauer: **Freitag, 25. November 2022 bis Freitag, 20. Januar 2023**

[Ausstellung geschlossen 09.12.2022 sowie 24.12.2022 – 09.01.2023]



Modell der Bergstadt © Gunther Wawrik

Alter: Kinder und Jugendliche
(ab 5. Schulstufe)

Ort: Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3 | 5020
Salzburg

Leitung: DI Charlotte
Malmborg

Termine: 05. Dezember 2022 bis
20. Jänner 2023
Uhrzeit nach Vereinbarung

Tel. 0662/87 98 67
office@initiativearchitektur.at

Vermittler*innen des Verein
architektur • technik + schule
www.at-s.at

Dialogführungen á 90-120
Minuten